

Bismarckplatz bekommt Unterflur-Container

(vo) Auf dem Bismarckplatz werden im Zuge der Umgestaltung und Erneuerung des Platzes sogenannte Unterflur-Container installiert, also Glascontainer, die unterirdisch platziert sind und oberirdisch nur durch einen Einfüllstutzen für Glas und Flaschen in Erscheinung treten. Dies teilte gestern SPD-Fraktionschef Ulrich Hahnen mit. Wie Hahnen berichtet, hatte die Vorsitzende des Vereins „Bürgergemeinschaft Bismarckviertel“, Carla Kaiser, sogar in einem Brief an NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) für diese Lösung geworben. „Nun sitzt mir die Staatskanzlei im Nacken“, sagte Hahnen lächelnd.

Carla Kaiser wollte gestern weder zu dem Brief an die Ministerpräsidentin noch zu den neuen Containern etwas sagen – sie möchte erst die Mitglieder über die neueste Entwicklung informieren. Die Stadt erklärte auf Anfrage, dass der Einbau der Unterflurcontainer von Anfang an geplant gewesen sei. „Wir bauen dort, wo wir Plätze umgestalten, Unterflurcontainer ein, wenn dies technisch möglich ist“, sagte Stadtsprecher Timo Bauermeister, „das passt gut auf dem Bismarckplatz.“ Zuletzt seien solche Container im Jahr 2013 auf dem Insterburger Platz angelegt worden. Die Entscheidung darüber sei „originäres Geschäft der Verwaltung“, sagte er.

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Bismarckplatzes werden auf 30000 Euro geschätzt. Der Bürgerverein hat lange für die Verschönerung gekämpft und tatkräftig für die Voraussetzungen dafür gearbeitet: Nach Angaben der Stadt hat der Verein 50000 Euro für diesen Zweck gesammelt.

R.P. 25.03.14

18 Krefeld

WZ 14. März 2014

KURZ NOTIERT

Baumpflanzung am Von-Beckerath-Platz



Am Von-Beckerath-Platz werden bald Tulpenbäume gepflanzt. Archivfoto: DJ

Die Stadtwerke werden im Zusammenhang mit der Grundwassereinleitung im Bereich der Grünflächen am Von-Beckerath-Platz die Grünfläche wieder herrichten. In Abstimmung mit der Verwaltung ist die Pflanzung von sieben Tulpenbäumen, die im Halbkreisbogen des Platzes angeordnet werden, vorgesehen. Ferner wird die Fläche mit einer Wildblumenmischung eingesät. Der Imkerverein Krefeld wird die Unterhaltung der Wildblumenfläche sicherstellen. Die Bepflanzung des Von-Beckerath-Platzes wird in den nächsten Wochen umgesetzt. Zuvor müssen noch eine Kastanie, die von der Baumkrankheit Pseudomonas betroffen ist, und ein Kirschbaum, der einen Schiefstand aufweist, gefällt werden. Die Fällungen werden in den nächsten Tagen erfolgen.

Von-Beckerath-Platz: Grünfläche wird neu gestaltet

Die Stadtwerke werden in den kommenden Wochen Tulpenbäume pflanzen und Wildblumen säen.

CRACAU (RP) Die Stadtwerke Krefeld werden im Zusammenhang mit der Grundwassereinleitung im Bereich der Grünflächen am Von-Beckerath-Platz die Grünfläche wieder herrichten. In Abstimmung mit den Fachleuten der Stadtverwaltung ist die Pflanzung von sieben Tulpenbäumen, die im Halbkreisbogen des Platzes angeordnet werden, vorgesehen.

Ferner wird die Fläche mit einer Wildblumenmischung eingesät. Die Mitglieder des Imkervereins Krefeld haben zugesichert, die Unterhal-

tung der Wildblumenfläche sicherzustellen.

Die Bepflanzung des Von-Beckerath-Platzes wird in den nächsten Wochen umgesetzt, teilte die Stadt gestern mit. Zuvor müssen noch eine Kastanie, die von der Kastanienerkrankung betroffen ist, und ein Kirschbaum, der einen gefährlichen Schiefstand aufweist, gefällt werden. Die Fällungen werden in den nächsten Tagen erfolgen. Die Bezirksvertretung Mitte und die Bürgergemeinschaft Bismarckviertel sind eingebunden.

Notiert von
Norbert Stirken

redaktion.krefeld@rheinische-post.de
Rufnummer 02151-639610

RP 14.03.14